

Sind meine Leistungen für die Schüler/-innen unsichtbar?

Beitrag von „maren_wo“ vom 10. Januar 2017 15:49

Liebe Lehrerinnen und liebe Lehrer,

der Beruf der Lehrerin/des Lehrers ist sehr vielfältig. Neben dem klassischen Unterrichten und Hausaufgaben korrigieren fallen noch zahlreiche weitere Aufgaben an, die bis zum Feierabend erledigt werden müssen. Viele dieser Tätigkeiten finden abseits der Wahrnehmung der Schülerinnen/Schüler im Büro oder am Schreibtisch zuhause statt. Es stellt sich daher die Frage, wie sehr sich das Bild des Lehrerberufes in den Köpfen von Lehrkräften und Schülerinnen/Schülern unterscheidet.

Hiermit möchte ich Sie herzlich zur Teilnahme an der Studie „Wahrnehmung des Lehrerberufes“ einladen. Es handelt sich dabei um eine kurze Befragung zu den Tätigkeiten im Lehrerberuf und Ihrer subjektiven Einschätzung der Aufgaben.

Die Studie wird im Rahmen des Forschungsprojekts "Lehramt mit Perspektive an der CAU zu Kiel" ([LeaP@CAU](#)) durchgeführt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Die Umfrage dauert circa 15 Minuten.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, eine wissenschaftlich fundierte **Auswertung Ihres persönlichen Arbeitsverhaltens** zu erhalten. Außerdem können Sie an einer Verlosung teilnehmen und **einen von acht Gutscheinen** im Wert von **25€** gewinnen oder das Preisgeld an die Hilfsorganisation „Amnesty International“ **spenden**.

Die Erhebung wird online erfolgen. Die Daten werden anonymisiert automatisch an die Studienleitung gesendet. Ein Rückschluss auf einzelne Lehrerinnen/Lehrer ist nicht möglich.

Ich würde mich freuen, wenn Sie unter folgendem Link an der Studie teilnehmen:

uni-kiel.de/lehrerstudie2017

Auf diese Weise erhalten Sie eine individuelle, wissenschaftlich fundierte Auswertung Ihres Arbeitsverhaltens. Darüber hinaus leisten Sie mit Ihrer Teilnahme einen wichtigen Beitrag zur Erforschung von Tätigkeiten und Anforderungen im Lehrerberuf. Aus den Studienergebnissen lassen sich wichtige Maßnahmen für eine erfolgreiche Schulentwicklung und Stressprävention an ihrer Schule ableiten.

Falls Sie nähere Informationen zur Studie wünschen, können Sie mich gern per Mail kontaktieren (wollschlaeger.maren@gmail.com).

Mit freundlichen Grüßen

Maren Wollschläger